

Samtgemeinde Elbtalau

Mitteilungsvorlage (öffentlich) (1/0227/2022)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 30.05.2022
Sachbearbeitung:	Herr Rhode , Fachbereich 1 Zentrale Dienste

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit, Finanzen, Controlling, Personal und Tourismus der Samtgemeinde Elbtalau	09.06.2022	Kenntnisnahme	

Zusätzlicher Personalbedarf ab dem Haushaltsjahr 2023

Sachverhalt:

Personalbedarf im Rahmen der Stellenplanberatungen für das Haushaltsjahr 2023

Humanressourcen gelten als wichtiger Erfolgsfaktor einer Verwaltung, aber auch als nicht zu unterschätzender Kostenfaktor. So muss auch die Samtgemeinde Elbtalau jedes Jahr einen beträchtlichen Teil ihrer Einnahmen für das Personal aufwenden. Aus diesem Grund ist es nicht nur für Politik und Verwaltungsvorstand essentiell, die Entwicklungen des Stellenplans im Auge zu behalten.

Entwickelt sich die Anzahl der Stellen nach oben, gerät die Verwaltung sehr schnell in Erklärungsdruck, denn der Vorwurf einer ineffektiven und ineffizienten Aufgabenerledigung ist immer schnell erhoben. Es ist daher unabdingbar, bei steigenden Stellenzahlen nach den konkreten Gründen zu suchen und für Entscheidungen auf möglichst objektive Daten zurückgreifen zu können.

Der Rat der Samtgemeinde Elbtalau hatte daher in seiner Sitzung am 20.05.2014 beschlossen, für die Kernverwaltung eine neue Stellenbemessung und –bewertung durchzuführen.

Grundlage des Beschlusses war die Erkenntnis, dass die öffentliche Verwaltung unter anderem dann wirtschaftlich arbeitet, wenn ausschließlich notwendige Stellen gebildet werden. Eine der häufigsten Fragestellungen der Arbeitsorganisation ist deshalb, die angemessene Arbeitsmenge für die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Stellenbedarf der jeweiligen Organisationsarbeit zu bestimmen. Dies gilt für alle Bereiche der Kommunalverwaltung.

Es lag aber auch im Interesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Stellenbedarf möglichst objektiv festzustellen, etwa um eine Überforderung auf Dauer auszuschließen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird aufgrund einer methodischen, sachgerechten Stellenbemessung deutlich, wie sie hiernach ihre Arbeit zweckmäßigerweise einzuteilen haben und mit welcher Intensität die einzelnen Arbeiten vernünftigerweise zu erledigen sind.

Mit Datum vom 02.02.2016 wurden dem Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit, Finanzen, Controlling, Personal und Tourismus (AIZE) im Rahmen einer Präsentation des durchführenden Unternehmens NSI-Consult die Ergebnisse der Stellenbemessung mitgeteilt. Insgesamt konnte ein Stellenmehrbedarf in Höhe von **10 Stellen** (8 Stellen Verwaltung, eine Stelle Systemadministrator, ca. 1 Stelle Hausmeister) festgestellt werden.

Die von NSI-Consult ermittelte Stellenanzahl **in Höhe von 10 war daher der objektive Mehrbedarf**, der zur **Bewältigung der seinerzeit vorliegenden Aufgaben zu den damaligen Rahmenbedingungen** feststand.

Von den objektiv benötigten 10 zusätzlichen Stellen wurden jedoch nur 5,5 Stellen (4 Stellen Verwaltung, eine Stelle Systemadministrator, 0,5 Stellen Hausmeister) nachbesetzt und entsprechend im Stellenplan abgebildet

Es muss daher festgehalten werden, dass die Kolleginnen und Kollegen der Samtgemeinde Elbtalau seit der durchgeführten Stellenbemessung 4,5 Stellen durch Engagement, Prioritätensetzung und ständige Effizienzsteigerungen kompensiert haben.

Der Umfang des Stellenplans ist in den letzten 12 Jahren dennoch um **ca. 18 Stellen** gestiegen. Wie die Darstellung unten zeigt, ist dies aber in erster Linie weiteren Aufgabenzuweisungen an die Samtgemeinde geschuldet, die überwiegend nicht im Kernbereich der Verwaltung zu verorten sind:

Jahr des Stellenplans	Stellen insgesamt	Veränderungen zum Vorjahr	Grund der Veränderung
2010	90,60	+ 1,12	Einrichtung von Hausmeisterstellen bei den Grundschulen Prisser und Breselenz (Aufgaben wurden vorher von den KDE erledigt)
2011	91,14	+ 0,54	Reinigungsdienst Grundschule Hitzacker und Jugendzentrum Neu Darchau mit eigenem Personal.
2012	91,33	+ 0,19	Beendigung Projekt Niko, Neustart Schulsozialarbeit
2013	91,38	+ 0,05	Erhöhung Stellenanteile Reinigungsdienst
2014	91,15	- 0,231	Wegfall Assistenz Regionalmanagement Leader
2015	94,65	+ 3,5	Zusätzlicher Techniker (+ 1,0), Zusätzlicher Administrator (+1,0), zunächst befristet e-check (+ 0,5) Springerstelle Vertretung A II (+1,0)
2016	95,02	+ 0,37	Erhöhung Stellenanteile Schulsekretärinnen
2017	96,52	+ 1,5	Wegfall Schulsozialarbeit (- 1,5) Wegfall Springerstellen (-2,0) Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte (+0,5) Zusätzliche Stellen aus Stellenbemessung (+4,5) Entfristung Stelle Administrator
2018	98,13	+ 1,61	Straßenkontrolle (+ 1,0) Hausmeister und Reinigungskräfte neue Kita Gusborn (+ 0,61)
2019	102,74	+ 4,6	Ingenieur (+ 1) e-check (+ 0,5) Reinigung Bücherei Dannenberg und Hitzacker aufgrund Umzug (+ 0,5) Jugendzentrum Neu Darchau (+ 0,08) Reinigung Bildungslandschaft Gusborn (+ 0,12) Umsatzsteuer für Kommunen (+ 1) Mehrbedarf Marketing (+ 0,4) Weiterer Azubi (+ 1,0)
2020	104,74	+ 2	Baumkontrolleur (+ 1,0) Systemadministrator für Digitalpakt Schulen (+ 1,0)
2021	106,14	+ 0,4	Überwachung ruhender Verkehr (0,25) Servicekraft Grundschule (0,15)
2022	108,01	+ 1,87	Azubi (1,0) Büchereien (0,512) Reinigung (0,128) OZG Pflege (0,231)

In der oben dargestellten Entwicklung des Stellenplans wird deutlich, dass die Kernverwaltung der Samtgemeinde Elbtalaue in diesen Jahren im reinen Verwaltungsbereich lediglich die 4 zusätzlichen Verwaltungsstellen aus der Stellenbemessung (siehe Jahr 2017) erhalten hat.

Die Zunahme an Verwaltungsaufgaben in den vergangenen Jahren zeigt jetzt aber, dass die Samtgemeinde Elbtalaue mit dem aktuellen Personalumfang in Zukunft nicht mehr alle Aufgaben erledigen können wird. Eine mittlerweile kaum noch zu durchschauende Anzahl von Förderprogrammen, meist mit sehr kurzer

Fristsetzung für deren Umsetzung und Abarbeitung, zahlreiche Krisen der letzten Jahre (Hochwasser, Flüchtlingskrise 2015, Corona-Pandemie ab Ende 2019, Ukraine-Konflikt seit Februar 2022) sowie weitere Vorgaben des Gesetzgebers wie dem Online-Zugangs-Gesetz, der Datenschutzgrundverordnung, dem Digitalpakt für die Schulen, der IT-Sicherheit etc. verlangen nach weiterem gut ausgebildetem Personal. Es muss daher im Rahmen des Stellenplans 2023 auch wieder über eine Ausweitung der Stellenkapazitäten im Bereich der Kernverwaltung gesprochen werden.

Um die Dramatik dieser allgemeinen Entwicklung zu verdeutlichen, sei ein Blick auf den Stellenplan des Landkreises Lüchow-Dannenberg für das Jahr 2022 gestattet. Dieser hat gegenüber dem Jahr 2021 um **62,09 Vollzeitstellen** zugenommen. Auch wenn es dort durch die Wiedereingliederung des Gesundheitsamtes in den eigenen Bereich einen Sondereffekt von 13,13 Stellenanteilen gibt, so bleibt doch ein beträchtlicher Anteil für andere Aufgabenfelder übrig. Es zeigt sich daher nicht nur bei der Samtgemeinde Elbtalaue ein deutlicher Mehrbedarf an qualifizierten Verwaltungspersonal, um die aktuellen und kommenden Aufgaben bewältigen zu können.

Am 17.05.2022 hat daher im Hause der Samtgemeinde Elbtalaue eine Besprechung des Verwaltungsvorstandes mit allen Fachbereichsleitungen, dem Personalratsvorsitzenden und der Gleichstellungsbeauftragten stattgefunden, um den Personalbedarf für den Stellenplan 2023 zu erörtern und zu benennen.

Bei der Diskussion hatten alle Beteiligten selbstverständlich den eingangs erwähnten Wirtschaftlichkeitsgrundsatz jederzeit im Blick. Es galt aber auch zu berücksichtigen, dass eine dauerhafte Überforderung der Kolleginnen und Kollegen auf jeden Fall vermieden werden muss. Da dem Verwaltungsvorstand mittlerweile mehrere Überlastungsanzeigen vorliegen, liegt die Erkenntnis vor, dass die vorliegende Arbeitsmenge bei einigen Kolleginnen und Kollegen nicht mehr angemessen ist. Zur Vermeidung von krankheitsbedingten Ausfällen ist es daher unabdingbar, den Stellenumfang an den Arbeitsumfang anzupassen und den Stellenplan neu zu justieren.

Die Ergebnisse werden in der folgenden Tabelle erläutert. Hierbei wird nicht nur der numerische Stellenbedarf an sich, sondern auch die geplante Eingruppierung, Art der Stelle sowie der Grund des Mehrbedarfs dargestellt:

Organisations- einheit	Stellen- bedarf	Eingrup- pierung	Art der Stelle	Grund	Bemerkung
Stab	1,0	EG 11	Regionalmanager / Regionalmanagerin	Regionalmanagement Leader; es müssen gem. den neuen Förderbedingungen mind. 2 Vollzeitstellen vorgehalten werden	Fast komplette Refinanzierung durch Fördermittel und Zuschüsse anderer Kommunen
Fachbereich 1	1,0	Anwärter	Beamtenanwärterin / Beamtenanwärter	➤ Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes	
Fachbereich 1	1,0	EG 9a	Verwaltungskraft mittlerer Dienst	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Umsetzung Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung an Schulen, ➤ Mehrbedarf an Ausschuss-, Planungssitzungen und Bereisungen im FD 14 ➤ Planungen mit dem Landkreis bezüglich Trägerwechsel beim Hortbetrieb ➤ Höherer Verwaltungsaufwand Vorzimmer SgBm und 1. SgRat ➤ Mehrbedarf für die Durchführung von Gremiensitzungen im FD 10/11 ➤ Mehrbedarf bei der Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren im FD 10/11 ➤ Mehrbedarf bei allgemeinen Organisationsangelegenheiten im FD 10/11 	
Fachbereich 1	1,0	EG 9a	Fachinformatikerin / Fachinformatiker Systemintegration	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Übernahme der kompletten EDV-Administration für die Samtgemeinde Gartow ➤ Mehrbedarf bei der Umsetzung des Digitalpaktes für Schulen ➤ Mehrbedarf bei der Umsetzung des Online- Zugangs-Gesetzes ➤ Mehrbedarf für die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich IT-Sicherheit ➤ Mehrbedarf aufgrund immer komplizierterer EDV- Verfahren 	Für die Übernahme der EDV „Gartow“ werden jährlich Personalkosten in Höhe von 10.832 Euro erstattet. Für die komplette Einrichtung werden einmalig 6.045 Euro

					Personalkosten erstattet.
Fachbereich 2		EG 9a	Verwaltungskraft mittlerer Dienst	➤ Umsetzung der Veränderungen im Rahmen der Umsatzbesteuerung von Kommunen	Stelle bereits vorhanden; KW-Vermerk muss entfallen
Fachbereich 2		EG 9c / A 10	Verwaltungskraft gehobener Dienst	➤ Ggf. Umwandlung einer Tarif- in eine Beamtenstelle (von EG 9c in A 10)	Stelle bereits vorhanden; nur Umwandlung
Fachbereich 3	1,0	EG 9a	Staatlich anerkannter Techniker	➤ Ermöglichung einer unbefristeten Ausschreibung der 3. Technikerstelle	Keine zusätzlichen Kosten, da 3. Stelle durch erkrankten Kollegen ohne Lohnfortzahlung besetzt
Fachbereich 3	1,0	EG 11	Tiefbauingenieur	➤ Mehrbedarf im Bereich der Abarbeitung von Tiefbaumaßnahmen	
Fachbereich 3	1,0	EG 9a	Verwaltungskraft mittlerer Dienst	➤ Abarbeitung der von Baumkontrolleuren festgestellten Mängel ➤ Mehrbedarf im allgemeinen Verwaltungsbereich, insbesondere im Baucontrolling	
Fachbereich 3	2,0	EG 9b und EG 9c	Verwaltungskräfte gehobener Dienst	➤ Abarbeitung von Maßnahmen im Rahmen der Sanierungsverfahren in Dannenberg und Hitzacker ➤ Abarbeitung von Maßnahmen im Rahmen von neuen Dorferneuerungsverfahren ➤ Erledigung von Aufgaben im Bereich Mobilität und im Klimaschutz	Die Investitionsmittel haben sich in den vergangenen Jahren in allen Bereichen deutlich erhöht. Es müssen daher wesentlich mehr Maßnahmen betreut werden.

Fachbereich 4	0,6	EG 7	Verwaltungskraft mittlerer Dienst	➤ Mehrbedarf bei der Durchführung von Ordnungsangelegenheiten (Obdachlosenunterkunft, Flüchtlinge, Nutzungsentschädigungen, Versicherungsangelegenheiten)	
Fachbereich 4	0,5	EG 7	Verwaltungskraft mittlerer Dienst	➤ Mehrbedarf bei der Überwachung von Bürgerpflichten im Bereich Straßenreinigung, Winterdienst, Gefahrenabwehr durch überhängende Äste etc.)	
Fachbereich 4	0,5	EG 5	Verwaltungskraft mittlerer Dienst	➤ Mehrbedarf bei der Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs und der ordnungsbehördlichen Außendiensttätigkeiten (polizeiliche Durchsuchungen, Nachlasssicherungen etc.)	

Gesamt: 10,6 Stellen

Die oben erläuterten Stellen zeigen aus Sicht der Samtgemeinde Elbtalaue den Mindestbedarf auf, der zur Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Aufgaben zwingend notwendig ist.

Es ist daher das Ziel, den Mehrbedarf an Stellen im Rahmen der Stellenplanberatungen für das Haushaltsjahr 2023 zu diskutieren. Die Daten werden den Mitgliedern des Ausschusses für interkommunale Zusammenarbeit, Finanzen, Controlling, Personal und Tourismus (AIZE) der Samtgemeinde Elbtalaue absprachegemäß jedoch bereits jetzt bekanntgegeben und erläutert, damit die Thematik bis zu den Stellenplanberatungen ausführlich in den Fraktionen beraten werden können.

Durch das zusätzliche Personal würden jährliche Mehrkosten in Höhe von ca. 550.000 Euro entstehen.

Der Personalrat wird unter anderem diesen Personalbedarf auch in einer Besprechung mit der Vorsitzenden der Fraktionen und Gruppen im Rat der Samtgemeinde Elbtalaue am 17.06.2022 erörtern.

Anlagen:

- Keine